

Waffenverbot am Gelsenkirchener Hauptbahnhof: Polizei greift hart durch!

Am Gelsenkirchener Hauptbahnhof gilt von Samstag 13 Uhr bis Sonntag 6 Uhr ein Waffenverbot. Polizei kontrolliert verstärkt.

Am kommenden Wochenende verwandelt sich der Gelsenkirchener Hauptbahnhof erneut in eine Waffenverbotszone! Von Samstagmittag bis Sonntagmorgen sind dort sämtliche gefährlichen Gegenstände, einschließlich Messer und Taschenmesser, strengstens verboten. Die Bundespolizei wird während dieser Zeit verstärkt Kontrollen durchführen und jede Art von Waffe einkassieren. Wer dieses Verbot missachtet, muss mit einem Platzverweis und Strafen von bis zu 200 Euro rechnen.

Die Maßnahmen sind eine Reaktion auf wiederholte Vorfälle von Waffengewalt am Bahnhof, wo die Polizei immer wieder Menschen mit illegalen Waffen wie Messern oder Schlagstöcken antrifft. Zwar zeigen aktuelle Statistiken einen Rückgang von Messerangriffen, die Sicherheitsvorkehrungen bleiben jedoch hoch. Erst zuletzt wurden zwei Männer mit einem verbotenen Messer und einem Teleskopschlagstock erwischt. Die Situation bleibt angespannt, und das Risiko, zur Zielscheibe potenzieller Gewalt zu werden, ist nicht zu unterschätzen. **Mehr dazu auf www.radioemscherlippe.de.**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de